





Wahl GmbH · Unter dem Birkenkopf 23 · 70197 Stuttgart-West



Das Jahr ist noch jung!

Aber statt Aufbruchsstimmung, liegt über dem Jahresanfang eher eine verhaltene Zuversicht. Selten sind Jahresausblicke mit so vielen Unsicherheiten behaftet gewesen.

Die Rede ist vom Wirtschaftswachstum, das sich in Deutschland nicht so schnell erhole wie in anderen europäischen Industrienationen. Offenbar braucht Deutschland etwas länger, um die wirtschaftlichen Folgen von Corona zu überwinden. Fast jedes 7. deutsche Unternehmen sah sich noch vor 3 Monaten in seiner Existenz bedroht.

(ifo-Umfrage, Dezember 2021)

Aber es gibt auch gute Nachrichten, vor allem für die Umwelt:

- · Böllerverbot: Die Belastung der Luft in deutschen Städten mit gesundheitsgefährdendem Feinstaub ist teilweise um weit über 90% zurückgegangen - verglichen mit Silvester ohne Verbot 2019/20.
- In den letzten Stunden von 2021 wurden drei der letzten sechs aktiven Atomkraftwerke in Deutschland außer Betrieb genommen: Brokdorf, Grohnde und Gundremmingen.
- · Am Silvesterabend hat RWE drei Braunkohleanlagen im Rheinischen Revier abgeschaltet. Stillgelegt wurden die 300-Megawatt-Blöcke: Neurath B. Niederaußem C und Weisweiler E.
- · Nach dem Verbot von Plastiktüten, sollen seit dem 01. Januar neue Pfandregeln den Plastikverbrauch verringern. Betroffen sind Produkte, die bislang (teilweise) von der Pfandpflicht ausgenommen waren, wie Frucht- und Gemüsesaft, alkoholische Mischgetränke und Eneraydrinks.
- · Soll "Wildentsorgung" vermeiden: Viele Geschäfte müssen jetzt alte Elektro-Kleingeräte zurücknehmen und recyclen, auch wenn sie anderswo gekauft wurden. Größere Geräte, wenn ein neues gekauft wird. Das ailt übrigens auch für Online-Händler!

#aktuellnotiert

Anfassen, ausprobieren, erleben: IFH/Intherm Nach der pandemiebedingten Pause

ist die Fachmesse für Sanitär, Haus und Gebäudetechnik vom 26. bis 29.

April 2022 in Nürnberg die erste Gelegenheit, sich wieder persönlich zu

begegnen und Neues zu entdecken. 3 große Themen stehen im Fokus: Heiztechniken der Zukunft, smarte Gebäudeautomation und Hygiene.

SHK ESSEN 2022

wird in den September verschoben!

Ursprünglich sollte die Fachmesse bereits im März die Rückkehr in die Messe-Normalität einläuten. Angesichts des aktuellen Pandemiegeschehens entschieden sich die Verantwortlichen jetzt für einen neuen Termin: 06. bis 09. September 2022.

Inhalte Barometer - die Lage in Zahlen Themen, die uns 2022 begleiten: Strompreise Lieferketten Klima & Ziele Trend: Wärmepumpe Fachkräftemanael Nachhaltiakeit Wissenswertes aus aller Welt



Ob Bevölkerung, Umwelt oder Energie – hier gibt's die ganze Welt in Zahlen und in Echtzeit. Faszinierend und beunruhigend zugleich: https://www.worldometers.info



#Trend: Hygiene

In den letzten 2 Jahren ist die Relevanz hygienischer Oberflächen zu Hause und im öffentlichen Raum vielen Menschen bewusster geworden. Mittlerweile stehen bei der Badplanung antibakterielle Oberflächen ganz oben auf der Wunschliste.

Mit seiner unebenen Oberfläche bietet Keramik Bakterien, Keimen und Viren Raum zum Wachsen, trotz regelmäßiger Reinigung, Spezielle Keramikglasuren machen es heute möglich, die Oberflächenbeschaffenheit so zu verändern, dass das Wachstum stark reduziert wird.

Solche Glasuren bieten auch Kalkstein weniger Ablagerungsmöglichkeiten. Gerade bei im Trend liegender farbiger Keramik ist das ein absoluter Pluspunkt.



Das TAKE V-care Dusch-WC Prime aehört zur neuesten Generation.

#Trend: Dusch-WCs -Wasser statt Wischen

In Asien gibt es die Kreuzung aus Toilette und Bidet schon ewig, in Deutschland werden Dusch-WCs immer beliebter.

Gründlich & umweltschonend: Mediziner:innen weisen darauf schon lange hin: Wasser säubert besser, gründlicher und schonender als Papier. Und ist umweltfreundlicher: Immerhin verbrauchen die Deutschen fast 1 Rolle pro Woche und feuchtes Toilettenpapier verstopft die Kanalisation.

Wer hat's erfunden? Natürlich ein Schweizer. 1957 meldete Hans Maurer seine hygienische Toilette "Closomat" zum Patent an. Doch erst 1978 wurde ein WC-Aufsatz mit eingebauter Duschfunktion auf den Markt gebracht.

Wie funktioniert die Reinigung mit Wasser?

Für die Reinigung fährt automatisch ein Stab aus dem hinteren Teil des Toilettensitzes, durch den ein Wasserstrahl tritt. Strahlhärte und -temperatur sowie die Position können über eine Fernbedienung reguliert werden. Danach kommt ein kleiner Fön zum Einsatz. Duschstab und -kopf werden anschließend automatisch gereinigt.

Für wen sind Dusch-WCs sinnvoll? Für ieden! "Hygiene" ist ja nicht erst seit Corona ein Trendtreiber. Dusch-WCs punkten vor allem bei Der Anteil von Dusch-WCs:

Japan ca. 80% Korea 30% Schweiz ca. 10% im übrigen Europa weniger als 5% Deutschland ca. 1%

Alteren, die aufgrund körperlicher Einschränkungen Schwierigkeiten bei der Körperhygiene haben.

Two-in-One-Prinzip spart Platz: Wer nicht auf ein Bidet verzichten mag, aber nur über ein kleines Bad verfügt, bekommt mit einem Dusch-WC augsi zwei in einem: Für den Einbau ist nicht mehr Platz notwendia als für ein herkömmliches Toilettenbecken. Also auch für Gästetoiletten ideal. Der Montage-Aufwand ist dabei höher als bei einer Standardkeramik

#Profitipp:

Krankenkassen fördern Dusch-WCs unter Umständen als medizinisches Hilfsmittel.



#apropos: Wasser ist nicht aleich Wasser, äh?

Lange wurde der Ausfall eines Heizsystems nach unverhältnismäßig kurzer Zeit mit der Befüllung mit "falschem Wasser" begründet. Die Fachmeinungen, wie die "richtige" Wasserbeschaffenheit aussehen sollte, gingen weit auseinander. Die Richtlinie "VDI 2035" in ihrer aktuellen 2021er-Fassung hat das Potential dies zu ändern.

Die Hintergründe: In der Vergangenheit ließen Hersteller in den Werksunterlagen z. B. nicht die gleiche maximale Wassermenge für den Heizkreislauf zu, wie in der VDI 2035 definiert. Auch der Toleranzbereich möglicher pH-Werte im Heizungswasser war im Einzelfall eingeschränkt und wich von der VDI 2035 ab.

Besserung in Sicht: Die VDI 2035 beschreibt die Wasserbeschaffenheit in einer Heizungsanlage von der Planuna, über die Ausführuna bis zur Wartung. Dabei bezieht sie sich in nunmehr zwei Teilen auf die Steinbildung sowie die wasserseitige Korrosion und auf die abgasseitige Korrosion.

Der ZVSHK begleitet die Entwicklungen zur VDI 2035 seit Langem und hat erreicht, dass sie von den Anwendenden nun verstanden werden kann und damit praktikabel ist. SHK-Fachverbände bieten deutschlandweit Schulungen an, dazu gibt es Videoschulungen, eine Fachbroschüre und die verbandseigene Software ZVPLAN wurde angepasst. Zudem ist eine App in der Entwicklung, die die Dokumentation erleichtern soll. Mehr unter: zvshk.de/vdi2035

Die VDI 2035 ist eine der wichtigsten Richtlinien, die jeder SHK-Betrieb kennen sollte.

Namhafte Hersteller unterstützen die VDI 2035:

"Wir testen und befürworten unsere Produkte mit Wasser nach VDI 2035 Blatt 1 und fordern in unseren technischen Dokumentationen auch eine entsprechende Befüllung der Anlagen."

Alexander Schuh, Leiter Verbandsmanagement, Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG

Das fängt ja gut an!



#Wirtschaftsbarometer

Habeck kappt Wachstumsprognose

Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung nur noch mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 3,6%. Die Vorgängerregierung war im Herbst noch von 4,1% Wachstum ausgegangen.

In ihrem Jahreswirtschaftsbericht äußerte sich die Regierung auch zur **Inflation**. Die wird demnach im laufenden Jahr bei 3,3% liegen – aufs Jahr gerechnet 0,2% über dem Vorjahreswert.

Die Arbeitslosenquote dürfte im Jahr 2022 auf 5,1% zurückgehen, die Zahl der Erwerbstätigen wird laut Prognose durchschnittlich 45,3 Millionen Personen betragen.

"Die Folgen der Corona-Pandemie sind weiterhin spürbar und etliche Unternehmen haben damit zu kämpfen. Dennoch ist unsere Wirtschaft weiter robust. Gleichzeitig müssen wir jetzt die Weichen richtigstellen, um schnell raus aus der Krise zu kommen. Investitionen, Effizienz und Tempo sind wichtig."

Dr. Robert Habeck,

Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz



Der HDE-Index bildet nicht das aktuelle Verbraucherverhalten ab, sondern wirft einen Blick auf die erwartete Verbraucherstimmung in den nächsten 3 Monaten

#Konsumbarometer

Konsument:innen investieren weniger

Das Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE) ist zuletzt auf den Stand von 94,6 Punkten gefallen. Gegenüber dem Januar ein Minus von 0,4 Punkten.

Hauptgrund dafür ist die Pandemielage mit hohem Infektionsgeschehen und anhaltenden Corona-Maßnahmen.

Nach Erhebung der Expert:innen zeigen sich Verbraucher:innen insbesondere mit Blick auf geplante Anschaffungen und die Konjunkturerwartungen zurückhaltend.



#Baubarometer

Baukosten legen zu

Nachdem die Baupreise 2021 schon kräftig angezogen haben, rechnen Fachkundige für 2022 mit einem durchschnittlichen Anstieg der Baupreise für Wohn- und Gewerbeimmobilien um 8%.

> Über das Gesamtjahr 2021 gesehen, betrug die Preissteigerungen für ...

- · Wohngebäude 9,1%
- · Bürogebäude 9,2%
- · gewerbliche Betriebsgebäude 9,6%

Verantwortlich waren die hohe Nachfrage nach Bauleistungen sowie stark gestiegene Preise für Baumaterialien. So legten allein die Preise für Holzarbeiten im Jahresdurchschnitt um 30% zu. Prognose: Der Anstieg der Materialpreise wird voraussichtlich anhalten. Dadurch werden geplante Investitionsvorhaben eingeschränkt, Erneuerung und Erweiterung des Gebäudebestandes gebremst.



Allein Biontech soll für fast ein Fünftel des deutschen Wirtschaftswachstums in 2021 gesorgt haben. Damit würden 0,5% von den 2,7% Wachstum im vergangenen Jahr auf den Impfstoffhersteller entfallen.



Beim Planen neuer Wohngebäude setzen Bauherrinnen und Bauherren in Deutschland deutlich stärker auf erneuerbare Energien als Hauptenergiequelle.

- · Anteil der erneuerbaren Energien steigt von 57% auf 66% (Jan. bis Nov. 2021 vs. Vorjahreszeitraum)
- · Gasheizung verliert an Bedeutung: Anteil sinkt von 33 % auf 24 %
- · Energieverbrauch privater Haushalte für Heizung binnen zehn Jahren deutlich gestiegen

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2022

Das wird uns in diesem Jahr beschäftigen

Kein Licht am Horizont

Verbraucher:innen müssen 2022 vermutlich nochmal tiefer in die Tasche greifen.

Zahlten Haushalte 2021 im Schnitt 31,9 Cent pro Kilowattstunde, sind es Anfang 2022 bereits 34.6 Cent.

Der Durchschnittspreis bei Neuverträgen lag im Januar 2022 sogar bei 43 Cent pro kWh.

Die 5 wichtigsten Preistreiber:

1. Mehr Nachfrage nach Strom

Die Nachfrage nach Strom ist zuletzt wieder gestiegen – in der Industrie, die nach dem ersten Corona-Rückschlag nun wieder Kapazitäten aufbaut, aber auch bei Privatpersonen, die mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen.

2022 sollen die Kosten der Stromerzeugung etwa 36% des Strompreises ausmachen. Bislang lag die Stromerzeugung bei ca. 25% zum Endpreis. Quelle: Portal Strom-Report

2. Teure Stromproduktion aus Erdgas

Da im Winter meist weniger Strom aus erneuerbaren Energiequellen kommt, müssen immer wieder Kohle- und Gaskraftwerke angeschaltet werden, um kurzfristig Lücken zu füllen. Die Stromproduktion mit Erdgas ist aber deutlich teurer. Zusätzlich müssen Gaskraftwerke ihren CO₂-Ausstoß über Emissionszertifikate kompensieren. Da die Zertifikate knapp sind, hat sich ihr Preis in einem Jahr mehr als verdoppelt.

3. Einkaufspreis für Strom vervierfacht

Der Preis für "kurzfristigen" Strom richtet sich immer nach der teuersten Herstellungsart, also oft nach Strom aus Gaskraftwerken. Der kostete im Dezember 2021 im Durchschnitt 22,2 Cent pro Kilowattstunde. Fast viermal so viel wie in normalen Zeiten.



4. Weniger Preiswettbewerb

Normalerweise stehen Stromunternehmen im Wettbewerb miteinander, da Kund:innen gerne mal den Anbieter wechseln. Dieser Mechanismus ist aktuell ausgehebelt: Immer weniger Stromfirmen können die höheren Einkaufskosten finanzieren. Es gab bereits erste Insolvenzen und Unternehmen, die ihre Bestandskundschaft nicht mehr beliefern können. Viele nehmen derzeit gar keine neuen Aufträge mehr an. Oder es gibt Neukundentarife, bei denen die Kilowattstunde (kWh) Strom mehr als doppelt so viel kostet als bei Bestandskund:innen.

Anbieter unter Druck:

Preiserhöhungen lagen im Januar 2022 bei durchschnittlich 65,1%, 4,3 Millionen Haushalte seien betroffen. Quelle: Check24

5. Netzentgelte steigen

Knapp ein Viertel des Strompreises müssen Stromunternehmen den Netzbetreibern zahlen, die ihre Leitungen zur Verfügung stellen. Diese sogenannten Netzentgelte steigen 2022 voraussichtlich um etwa 4%. Ein Grund sind die Kosten für den weiteren Ausbau des Stromnetzes, den die Netzbetreiber umlegen.



#Trend: Wellness für Zuhause

Infrarotkabinen werden auch als Infrarotsaunen oder Wärmekabinen bezeichnet und sind eine hervorragende Alternative zur klassischen Sauna.

Infrarotkabinen sparen Energie & Platz

Wirkung: Die Wärmestrahlung in der Infrarotkabine regt die Durchblutung, Entschlackung und Regeneration des Körpers an. Herz und Kreislauf werden fast nicht belastet.

Durch das starke Schwitzen in der Sauna werden Schadstoffe aus dem Körper gespült und die Haut gereinigt. Die großen Temperaturunterschiede, die durch das Abkühlen mit kaltem Wasser entstehen, regen den Kreislauf und damit die Durchblutung an.

Temperaturen: Infrarotkabinen erreichen zwischen 38 °C und 45 °C. Der Körper schwitzt wegen der direkten Erwärmung, nicht aufgrund der hohen Temperaturen.

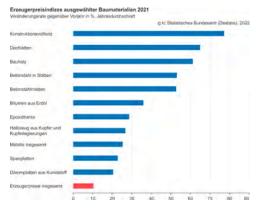
In der finnischen Sauna herrschen zwischen 80 °C und 110 °C bei sehr trockener Luft. Ein Aufguss verstärkt das Hitzegefühl.

Stromverbrauch: Infrarotkabinen benötigen einen normalen Stromanschluss und können überall aufgestellt werden. Der Verbrauch liegt bei rund 1,5 kW pro Stunde. Die Betriebsdauer pro Nutzung ist kürzer, da meist nur ein Gang von 20 bis 30 Minuten absolviert wird. Dagegen braucht ein Saunaofen einen 400-Volt-Starkstromanschluss. Der Verbrauch liegt pro Stunde bei 7,5 kW, die Aufheizzeit zwischen 30 und 60 Minuten.

Trübe Aussichten bei den Lieferketten

Die Auftragsbücher der Industrie waren voll, die deutschen Haushalte haben in den vergangenen zwei Jahren hohe Ersparnisse angesammelt, die Nachfrage nach vielen Gütern ist so hoch wie lange nicht. Nur: Die müssen eben auch hergestellt werden. Dafür fehlen die Materialien – und wenn sie da sind, sind sie teuer.

Grund dafür sind die seit Monaten gestörten Lieferketten. 74% der Firmen klagen über Engpässe bei Vorprodukten und Rohstoffen. Mehr als 40 Milliarden Euro an Wertschöpfung haben die Schwierigkeiten demnach bislang schon gekostet – weitere 40 Milliarden könnten in diesem Jahr hinzukommen.



Nicht nur die gestiegenen Holzpreise, auch die Stahlpreise treiben die Kosten.

Metalle waren 2021 insgesamt um 25,4% teurer als im Vorjahr. So verteuerte sich Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen, das z. B. für den Heizungsbau oder in der Elektroinstallation genutzt wird, um 26,9% gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt.

Bleibt die Frage, wann kommt der Umschwung in 2022?

Klar scheint: Nicht vor dem 2. Halbjahr. Aktuell schrumpft die deutsche Wirtschaft angesichts der Lieferengpässe sogar.



"Unternehmer:in zu sein, heißt Risiken einzugehen."

So oder so ähnlich predigen es viele Management-Ratgeber. Demnach haben Unternehmende derzeit viel zu tun. Bei dem Thema "Risikoeinschätzung" sahen die Teilnehmer:innen einer Studie aktuell hier die größten Gefahren:

93% sprachen von Versorgungsengpässen 78% gaben steigende Preise für Vorprodukte und entsprechende Dienstleistungen an 63% die steigenden Energiepreise

Rat- & tatlos

Umso verwunderlicher, dass der Anteil der Unternehmenden, die Risiken systematisch erfassen, im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind. Nur 55% sind aktiv, im Jahr zuvor waren es 61%.

16% nutzen zur Risiko-Erfassung digitale Tools, 2% mehr als im Vorjahr.

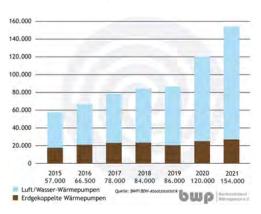
83% haben Maßnahmen ergriffen, die Beschaffungsrisiken senken.

60% erweiterten ihr Lager, 17% mehr als im Vorjahr.

Unternehmen zu managen, heißt sicherlich Risiken einzugehen. Aber eben auch sie zu managen. Quelle: Inverto, Risikomanagement Studie 2022

Erste Schritte in der neuen Klimapolitik

GEG-Änderung mit 65%-Klausel für erneuerbare Energien



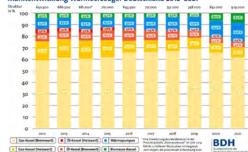
Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), will die Anpassung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) inklusive der 65%-Klausel für erneuerbare Energien bis Ende April 2022 als Bestandteil des 1. Teils des Klimaschutz-Pakets der Bundesregierung anschieben. Selbst wenn es das GEG bis dahin noch nicht schafft, der 2. Teil ist als Sommerpaket für 2022 angekündigt. Quelle: BMWK

Habeck kündigte in seiner ersten Pressekonferenz an, dass die 65%-Klausel für erneuerbare Energien zeitnah umgesetzt wird. Diese sieht vor, dass ab 2025 jede neu eingebaute Heizung (auch bei der Heizungsmodernisierung) auf der Basis von mindestens 65 % erneuerbarer Energien betrieben werden muss. Das ist aus heutiger Sicht nur mit Wärmepumpen, Biomasse-Heizungen und Hybrid-Heizungen möglich.

Mit der Klausel sollen Investitionen, die nicht mit den Klimazielen vereinbar sind, verhindert werden und der Markthochlauf von Wärmepumpen vorangebracht werden. Parallel soll die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) angepasst werden und die neuen Vorgaben flankieren.







Die Heizungsindustrie blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Der BDH weist in seiner Jahresbilanz ein Plus von 10% im deutschen Gesamtmarkt aus. Dies entspricht rund 929.000 in Verkehr gebrachten Wärmeerzeugern (2020: 842.000). Die Grafik: Der Absatz von Heizungs-Wärmepnumpen in Deutschland von 2015 bis 2021.



#gutzuwissen

Im Januar beunruhigte das BMWK viele Bauverantwortliche mit der Meldung:

"Die BEG-Förderung wird sofort gestoppt!"

Jetzt gibt es wieder gute Nachrichten:

Die Lösung für KfW-Gebäudeförderung steht!

Die Bundesministerien haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) durch die KfW verständigt. Demnach sollen alle Altanträge, die bis zum Antragsstopp 24.01.2022 eingegangen sind, berücksichtigt werden. Dabei handelt es sich um rund 24.000 Anträge. Diese werden nun von der KfW geprüft, die förderfähigen genehmigt.

#Tipp: Vom Förderstopp nicht betroffen waren und sind Einzelmaßnahmen wie der Tausch eines bestehenden Heizkessels im Bestand gegen eine effiziente Wärmepumpe. Diese Förderungen werden nicht über die KfW, sondern über das Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAfA) abgewickelt. Quelle: BMWI



Eine Wärmepumpe lohnt sich:

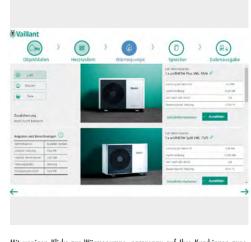
- Das umweltfreundliche Heizsystem macht unabhängiger von Energiepreisen.
- Es schützt vor der CO₂-Abgabe, die jährlich steigt.

Die CO₂-Abgabe ist 2021 eingeführt worden, um das Verbrennen von Öl und Gas teurer zu machen. Eine Wärmepumpe nutzt jedoch die Energie aus der Umwelt und (idealerweise regenerativ erzeugten) Strom, um Wärme zu erzeugen.

- 35% aller Kosten zahlt der Staat, wenn die Wärmepumpe den Gaskessel ersetzt.
- Sogar 45% sind es, wenn die Ölheizung ersetzt wird.







Mit wenigen Klicks zur Wärmepumpe, passgenau auf Ihre Kund:innen zugeschnitten

Erste Vaillant Wärmepumpe made in Remscheid

Die Umstellung auf erneuerbare Wärme ist wichtig und muss schnell passieren. Deshalb hat Vaillant im Stammwerk Remscheid die Wärmepumpen-Produktion zentralisiert und die erste aroTHERM plus made in Remscheid heizt nun auch schon an der Mosel das Haus von Familie Lieser. Ein Grund zum Feiern! Quelle: 21 Grad Vaillant

Geht nicht, geht doch! Mit Vaillant

Im Rahmen der "Wärmepumpen-Challenge" wollte Vaillant von SHK-Profis wissen, an welche Sanierungsprojekte sie sich nicht herantrauen, weil die Modernisierung mit einer Wärmepumpe zu kompliziert erscheint. Bis Ende Februar hatte die Jury aus Branchen-Fachleuten und Vaillant Expert:innen Zeit, sich alle Modernisierungsprojekte anzusehen und die finalen Teilnehmer:innen auszusuchen.

Gemeinsam mit den Gewinnern modernisiert Vaillant drei besonders anspruchsvolle Projekte, und filmt den Prozess, um zu beweisen: Geht doch! Mehr unter: https://www.vaillant.de/fachpartnernet/aktuell/geht-nicht-geht-doch/

Smart: Komplexe Planung übersichtlich gestalten!

Die Planung eines kompletten Wärmepumpensystems ist meist aufwändig. Vaillant hat ein neues Tool für Fachhandwerker:innen entwickelt, mit dem sich, dank der intuitiven Bedienoberfläche, schnell und einfach die Auslegung eines Wärmepumpensystems erstellen lässt.

Wärmepumpen-Schnellauslegung

Durch die Verknüpfung und Integration verschiedener Berechnungen lassen sich alle anlagenspezifischen Werte und Auslegungen in kürzester Zeit berechnen.

Das Tool deckt den gesamten Planungsbedarf von der Heizlast über die Wärmepumpenauswahl und Speicherberechnung bis hin zu Energieverbräuchen und Einstellwerten. Zusätzlich erhält man automatisch die wichtigsten Planungshinweise kompakt zusammengefasst als PDF-Datei.

Mehr unter:

https://www.vaillant.de/fachpartnernet/

Quelle: Vaillant

Auch 2022 ein Thema: Die Personalsuche

Fachkräftemangel? Vaillant verstärkt Ihr Team!

Mit dem neuen Leistungsangebot "Installationsunterstützung" könnte Ihnen schon bald eine der größten Serviceorganisationen der Heizungsbranche zur Verfügung stehen. Vaillant vergrößert mit seinem Werkkundendienst Ihr Team und damit Ihre Kapazitäten.

Partnerschaftlich geplant, professionell und effektiv installiert

Auf Wunsch übernimmt Vaillant sämtliche Prozessschritte und Abstimmungen mit den Kund:innen, bis der unterschriebene Auftrag inkl. der Fördermittelanträge vorliegt. Sie werden bei der zeitintensiven Beratung entlastet und steigen direkt in die gemeinsame Installationsplanung ein. Dies gilt auch für potenzielle Neukund:innen, von der Anfrage bis zum Auftrag.

So funktioniert es in der Praxis:

Der Vaillant Kundendienst übernimmt gemeinsam mit Ihren Monteur:innen die komplette Montage des Wärmeerzeugers, aller Systemkomponenten und der Hydraulik.

Danach führt der Kundendienst die Elektroverdrahtung durch.

Anschließend erfolgen sofort, ohne weiteren Termin, die Inbetriebnahme und Aktivierung der Anlage.

So punkten Sie bei Ihren Kund:innen:

- schnellere Kundentermine
- verbesserte Installationsqualität
- optimale Anlagensicherheit
- effizientere Abläufe in der Montage
- Transparenz durch Dokumentation aller Vorgänge
- weniger Fehler, weniger Kundeneinsätze

Und zufriedene Kund:innen bedeuten für Sie: mehr Umsatz!

Mehr unter:

https://www.vaillant.de/fachpartnernet/



Die Auszeichnung mit dem ZVSHK-Qualitätszeichen "Zertifizierter Hersteller" bescheinigt eine herausragende Qualität der Hersteller und ihrer Produkte mit umfangreichen Serviceleistungen und erheblichen Investitionen in Forschung und Entwicklung. Bisher wurden 13 Unternehmen mit dem Qualitätszeichen ausgezeichnet, weitere durchlaufen derzeit das Antrags- und Zertifizierungsverfahren. Mehr unter: https://www.zvshk.de/qualitaetszeichen/



#Tipp: Gründung und Selbstständigkeit leicht gemacht.

Es ist endlich Zeit, das eigene SHK Unternehmen zu gründen? Vaillant hilft mit Unterstützung und Verstärkung in der Vaillant-Gründungswerkstatt. Hier Erstgespräch sichern:

https://gruendungswerkstatt.vaillant.de/erstgespraech/ Quelle: Vaillant

Unternehmerfrauen im Handwerk werden zum 28. Mal ausgezeichnet

Die Unternehmerin – Personalchefin, Buchhalterin, Marketingfrau und Familienmanagerin in einem. Sie ist die Schaltzentrale des Unternehmens, der Ruhepol im Aktions- und Spannungsfeld.

Das "Handwerk Magazin" würdigt die Leistungen, Erfolge, aber auch das Alltagsgeschäft der Frauen im Handwerk.

Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert und wird an zwei Unternehmerfrauen in den Kategorien mitarbeitende Unternehmerfrau und selbstständige Unternehmerfrau vergeben.

Anmeldeschluss ist der 01.07.2022.

Hier gibt's mehr Infos:

https://unternehmerfrau.handwerk-magazin.de



Lange galt das Handwerk in weiten Teilen als Männerdomäne. Heute kommt es bei den Auszubildenden immerhin auf einen Frauenanteil von 18,3%, wie eine Auswertung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) 2021 zeigt.





Habeck wirbt im Ausland fürs Arbeiten in Deutschland

Der Fachkräftemangel in Deutschland hat sich im vergangenen Jahr deutlich verschärft. Die sogenannte Fachkräftelücke habe sich im Jahresverlauf mehr als verdoppelt, berichtete das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (Kofa) in seinem Jahresrückblick 2021.

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck kritisiert die Hürden in Deutschland für Facharbeiter:innen aus dem Ausland. Um die Lücken zu schließen, soll der Zugang erleichtert werden.

Make it in Germany!

Mit einer neuen Initiative will Habeck aktiv um Fachkräfte werben. Er hat ein Video aufgenommen, das sich an Fachkräfte auf der ganzen Welt richtet: "Make it in Germany!"

Zum Video:

https://www.youtube.com/watch?v=2dF4LFJtydw

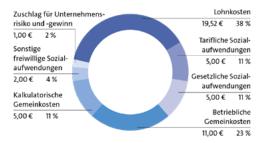
Quelle: dpa

#Profitipp: Wenn die Kund:innen über Preise meckern

Verbraucher:innen kritisieren oft die scheinbar hohen Stundenverrechnungssätze, denn sie wissen nicht, wie sich Handwerkerkosten genau zusammensetzen. Die nachfolgende Berechnung zeigt, dass sich eine Handwerkerstunde aus viel mehr zusammensetzt, als die reine Leistung vor Ort. Dies könnte bei Ihrer nächsten Diskussion mehr Transparenz schaffen.

So setzt sich die Handwerkerstunde zusammen!

Summe: 48,52 Euro + 19 % MwSt. (9,22 €) = 57,74 €



Auch wenn die Sätze in den einzelnen Gewerken unterschiedlich sind, ist das Schema der Kalkulation überall weitgehend identisch.

Viele Handwerksbetriebe mussten in der letzten Zeit gestiegene Kosten z. B. für Rohstoffe und Energie hinnehmen. Aber auch der Fachkräftemangel zwingt die Betriebe mehr Geld in die Personalsuche zu stecken und attraktivere Gehälter zu zahlen.

Im Bau- und Ausbaugewerbe ist die Situation derzeit so gut, dass Preiserhöhungen meist locker durchgesetzt werden können. In anderen Bereichen ist das schon schwieriger.

Wer Qualität bietet, sollte sie sich auch bezahlen lassen

Ein gut begründeter Stundensatz kann meist auch durchgesetzt werden. Handwerker:innen müssen in der Lage sein, sich selbst zu verkaufen. Gibt der Markt keine höheren Preise her, muss an den Kosten geschraubt werden. Hier hilft es, alte Strukturen aufzubrechen. Typische Ertragskiller sind etwa Skonto und Rabatte. Aber auch undefinierte Zuständigkeiten, kostenlose Zusatzleistungen, ein unstrukturiertes Dokumentenmanagement oder unausgelastete Maschinen mindern die Rendite.

Um herauszufinden, in welchen Bereichen die Kosten vom Durchschnitt vergleichbarer Betriebe abweichen, sollte man das Beratungsangebot der Handwerkskammern nutzen.



#gutzuwissen:

Sie führen im Betrieb Corona Schnelltests durch? Aldi und Lidl konnten in einem Test des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte mit diesen 5 Produkten überzeugen:

Aesku Rapid SARS-CoV-2 Rapid Test von Aesku Diagnostics

Novel Coronavirus 2019-nCoV Antigen Test von Beijing Hotgen

SARS-CoV-2 Antigen Schnelltest von Xiamen Boson Biotech

Rapid SARS-CoV-2 Antigen Test Card von MP Biomedicals Germany

SARS-CoV-2 Ag Diagnostic Test Kit von Shenzhen Watmind Medical





reddot winner 2021

Ausgezeichnet: Die Duschabtrennung aus unserer TAKE Familie

Großzügige Glasflächen, softkubische Profile und eine präzise Kantenführung – ihr klares Erscheinungsbild verleiht TAKE 3000_3 ein zeitgemäßes und flexibles Design. Im Profilkorpus der Elemente ist ein Hebe-Senk-Mechanismus verborgen.

Beim Öffnen hebt dieser die Pendel- und Falttüren leicht an, die sich so mühelos bewegen lassen und einen einfachen Einstieg in die Dusche ermöglichen – auch bei bodenebenem Einbau.

Die Begründung der Jury

TAKE 3000_3 fügt sich harmonisch in verschiedene Badinterieurs ein.

Außerdem überzeugt die Duschabtrennung mit nutzerorientierten Eigenschaften, die hohen Bedienkomfort bieten.



Heißt es Bauherrin, Baufrau, Baudame oder doch ganz anderes?

Apropos gendern: Wohnglück hat explizit bei Sprachexpertinnen nachgefragt, wie man die Frau, die für einen Bau verantwortlich ist, geschlechtergerecht nennt. Manche sprechen sich für die Version "Bauherrin" aus. Die ist neben der "Hausherrin" oder "Schlossherrin" in bester Gesellschaft. Auch der Duden schlägt Bauherrin als weibliche Form des Bauherrn vor.

Feminist:innen bevorzugen dagegen eher "Baufrau", um das Stammwort Frau zu integrieren und "Dame" doch eher als herablassend gilt. Wer allerdings nach einer genderneutralen Bezeichnung sucht, dem rät geschicktgendern.de statt Bauherrin oder Baufrau, "den Bau in Auftrag gebende Person" oder "Bauverantwortliche" zu benutzen. Welcher Begriff bevorzugt wird oder im Alltag am wenigstens umständlich ist, sei jedem selbst überlassen.

:-) Nie wieder ins Fettnäpfchen treten: geschicktgendern.de

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Wort

In Deutschland und auf dem ganzen Globus gibt es Menschen, die mit ihren Ideen und Projekten unsere Welt ein bisschen besser machen wollen. Auf den nächsten Seiten bekommen sie die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.

Zukunftswald made by Vaillant

Vaillant und die Waldgenossenschaft Remscheid eG haben ein gemeinsames Waldprojekt gestartet. Ziel ist die naturnahe Wiederbewaldung einer 13 Hektar großen Fläche an der Neyetalsperre in der Nähe des Hauptsitzes der Vaillant Group.

Durch Aufforstung und natürliche Waldentwicklung entsteht hier der "Vaillant Zukunftswald" aus mindestens fünf bis sieben heimischen Laub- und Nadelbaumarten, die auch bei sich verändernden klimatischen Bedingungen gedeihen.

Waldprojekte sind ein Baustein der Vaillant Klimastrategie

Das Waldprojekt am Stammsitz Remscheid ist Teil der Klimastrategie des Unternehmens.

Vaillant will die CO₂-Emissionen im eigenen Verantwortungsbereich bis 2030 halbieren.

Verbleibende Emissionen werden seit 2020 vollständig durch Zertifikate aus einem nach Gold Standard zertifizierten Aufforstungsprojekt in Panama ausgeglichen.

Im Rahmen langfristiger Projekte wird Vaillant darüber hinaus zusätzliche Waldflächen in Mittel- und Südamerika aufforsten. Damit leistet das Unternehmen seinen Beitrag dazu, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.





#Trend: Nachhaltigkeit durch längere Nutzung

Laut einer Studie behalten Handy-Besitzer:innen ihre Smartphones inzwischen wesentlich länger. In Europa werden sie aktuell nach rund 40 Monaten getauscht, etwa ein Viertel länger als noch in 2016. In den USA tauschten Verbraucher:innen ihre Smartphones bereits nach ca. 24 Monaten, aber auch dort hat sich die Nutzungsdauer seit 2016 um 30% verlängert. Quelle: Studie Euler Hermes, dpa



Alte Firmen – neue Wege

Tradition kann innovativ sein: Das beweisen 2 Marken, die sicher auch in Ihrem Betrieb im Einsatz sind. Neben vielen Innovationspreisen, bekommen sie gleich zu Beginn des Jahres einen "Nachhaltigkeits-Award".

Tesa "tesapack Bio & Strong": Mit Maisstärke I für das Verpackungsband und einer Klebemasse aus Naturkautschuk überzeugt das Produkt mit einen Bio-Anteil von 98%.

Edding punktet mit dem nachfüllbaren Textmarker aus der "Ecoline", der aus nachwachsenden Rohstoffen und recyceltem Material gefertigt wird.

Quelle: PBS-Report, 2022



Erde retten ganz einfach

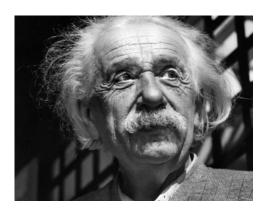
Naturvideos sind mit Millionen von Klicks auf You-Tube sehr beliebt. Aufnahmen eines Waldes oder Meeres helfen vielen Menschen als Geräuschkulisse beim Einschlafen, bei der Entspannung oder bei der Arbeit. Doch die Landschaften, die darin gezeigt werden, haben gänzlich wenig davon.

Das möchte "Project Zero" ändern: Mit der Initiative Preservation Play stellt die NGO jetzt eigene Naturvideos auf YouTube, vom Meer, Wald und Regenwald. Die Einnahmen dieser Videos kommen den Naturschutzprojekten von Project Zero zugute.

So kann jetzt jeder helfen, unsere Meere und Wälder zu retten, ganz nebenbei beim Einschlafen, beim Entspannen oder beim Arbeiten:

https://www.youtube.com/watch?v=up0CuDiR41Y.





"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind."



Nachhaltigkeit leicht gemacht: Die grüne Suchmaschine Ecosia!

So simpel wie genial: Als Suchmaschine generiert Ecosia Einnahmen, die verwendet werden, um Bäume zu pflanzen. Wer das Projekt Klick für Klick unterstützen möchte, nutzt in Zukunft einfach Ecosia statt Google und Co. Der Aufwand ist winzig, die Auswirkung auf die Umweltbilanz dafür umso größer.

Die Bäume werden da gepflanzt, wo sie sinnvoll für Mensch, Umwelt und die lokale Wirtschaft sind. Ecosias Finanzberichte sind öffentlich und transparent. Die Server werden zu 100% aus erneuerbarer Energie betrieben. Zudem werden Daten nicht an Werbende oder Drittanbietertracker verkauft.



Das schwedische Start-up Doconomy hat zwei Kreditkarten entwickelt, die helfen, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu verstehen und zu managen. Die weiße Kreditkarte zeigt dem Nutzer per App die CO₂-Belastung jeder Transaktion.

Die schwarze Karte hat ein monatliches CO₂-Limit. Wird dieses Budget überschritten, alarmiert die App und zeigt verschiedene Hilfsprojekte, mit denen man den eigenen CO₂-Verbrauch ausgleichen kann.

Bisher sind die Kreditkarten nur in Schweden erhältlich, aber Kreditinstitute in Europa, u.a. in Deutschland, arbeiten bereits daran, die Karten auch in andere Länder zu bringen. Quelle: 21 Grad Vaillant



Nach all den eher mittelprächtigen Aussichten auf das neue Jahr freuen wir uns über diesen farblichen Lichtblick:

Color of the Year 2022: Very Petri!

Denn die neu gekürte Pantone-Farbe zeigt uns eine lebhafte, fröhliche Sicht auf die Welt und eine dynamische Präsenz, die zu mutiger Kreativität und fantasievollem Ausdruck inspiriert. Und das können wir dieses Jahr doch gut gebrauchen!



Stuttgart
Badausstellung
Unter dem Birkenkopf 16
70197 Stuttgart-West
Telefon: 0711 6 56 59 - 80
ausstellung-stgt@wahl-gmbh.com



Wahl GmbH www.wahl-gmbh.com www.unverwechselbad.de mail@wahl-gmbh.com

Telefon: 0711 6 56 59 - 0

verkauf@wahl-gmbh.com



Boblingen
Badausstellung
Wolf-Hirth-Str. 3
71034 Böblingen-Hulb
Telefon: 07031 49 86 - 30
ausstellung-bb@wahl-gmbh.com